

# Junge Musiker heiß auf Publikum

Von Monika Strehlow

Bereits zum fünften Mal findet in der Musikkirche Malchow das Talent-Podium statt. Mit dabei sind diesmal Eleven aus der Uckermark, aber auch aus Stettin und dem benachbarten Mecklenburg-Vorpommern.

**UCKERMARK.** Dem ersten Takt am Sonntag in der Musikkirche von Malchow, nördlich von Prenzlau, fiebert Wiktor Komorowski besonders entgegen. Mit dem 14-Jährigen spielt zum ersten Mal ein Musikschüler aus dem Nachbarland Polen beim Talent-Podium des Preußischen Kammerorchesters. Gerade erst ist der Stettiner eine Ausbildungsstufe höher geklettert und hat an der Musikoberschule der Metropole zu lernen begonnen. Als er mit acht Jahren mit dem Fagott Bekanntschaft gemacht hatte, so erzählt seine Lehrerin Edyta Moroz, habe der Junge sofort gewusst, dass das sein Instrument sein würde. Das Spiel auf dem Fagott genieße er regelrecht. „Er nutzt und schätzt daher jede Gelegenheit, vor Publikum zu spielen.“

Die Musikkirche Malchow hat sich seit ihrer Wiedereröffnung zu einer beliebten Bühne für junge Künstler entwickelt. Nicht nur der Internationale Malchower Musikkirchenpreis der Carl-Büchsel-Stiftung fand in der kleinen Dorfkirche seine Heimat. Auch das Talent-Podium,



Der 17 Jahre junge Josef Bordhin stellt sich in der Malchower Kirche mit seiner Trompete vor.

FOTO: PRIVAT

eine gemeinsame Aktion der Musikschulen der Region mit dem Evangelischen Pfarrsprengel Schönfeld, das in diesem Jahr seine fünfte Auflage erlebt. Unter der Leitung von Preußen-Chefdirigent James Lowe musizieren angehende Musiker, zwischen zehn und 19 Jahren jung. Als Jüngste stellt sich Luisa Var-

danyan an der Violine vor. Die Zehnjährige besucht seit fünf Jahren die Musik- und Kunstschule in Schwedt und liebt neben dem Geigenspiel auch den Balletttanz.

Aus Anklam stammt Josef Bordhin. Der 17-Jährige begann schon mit sechs Jahren an der Kreismusikschule Uecker-Randow zu lernen.



Wiktor Komorowski kommt als erster polnischer Teilnehmer zum Talent-Podium in die Uckermark.

FOTO: PRIVAT

Zwei Jahre später nahm er am Wettstreit „Jugend musiziert“ teil und nennt seitdem eine wachsende Sammlung an Preisen sein Eigen.

## Schwester spielt ebenfalls ein Instrument

Auch seine Schwester Leonie liebt die Musik, spielt Klavier. Seit elf Jahren nimmt Josef

Bordhin zudem Schlagzeugunterricht bei Enrico Sperling. Heute gehört er zu den festen Mitgliedern der Uecker-Randow-Sinfonies. 2015 nahm er am Rotary-Sommerkurs unter der musikalischen Betreuung durch Professoren und Dozenten des Hochbegabtenzentrums der Weimarer Musikhoch-

schule „Franz Liszt“ und des Musikgymnasiums Schloss Belvedere teil. Auch die Familie dieses musikalischen Talents blickt dem Konzert in Malchow mit Spannung entgegen: „Josef bereitet sich sehr intensiv auf das Talent-Podium vor und freut sich auf die Zusammenarbeit mit dem Orchester.“ Ihr Junge gehört zu denen, die bereits Teilnehmer und Preisträger des Internationalen Kirchenmusikpreises Malchow waren. Ebenso wie Max Dietz aus Schönfeld. Er genießt damit durchaus einen Heimvorteil und wird das Konzert am Xylofon begleiten.

Dieses Talent-Podium ist für Patricia Schwab eine fantastische Idee. „Wann erhält ein junger Musiker die Chance, mit einem professionellen Orchester auf der Bühne zu stehen? Es ist ein ganz besonderes Privileg“, sagt die Lehrerin der Kreismusikschule in Prenzlau. Sie selbst wird es mit Spannung verfolgen. Denn mit Charlotte Lambert und Sophie Ruhner ist ein Querflötenduo zu erleben, das durch ihre Hände ging. Auch für die beiden Mädchen ist das eine Premiere. denn mit einem Orchester und seinem Dirigenten haben sie bisher noch nie musiziert.

Besucher sind bei freiem Eintritt herzlich willkommen. Spenden sind für die Kinder- und Jugendmusikarbeit bestimmt.

Kontakt zur Autorin

m.strehlow@uckermarkkurier.de